

**Der französische Generalstabsbericht.**

Wien, 18. August. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

**Frankreich.**

18. August, 3 Uhr nachmittags. Nördlich der Somme brachen mehrere deutsche Gegenangriffsversuche gegen die neuen französischen Stellungen südöstlich von Maurepas im Feuer zusammen. Die Franzosen machten Gefangene. Südlich der Somme gruben die Franzosen vier Maschinengewehre in den südlich von Belloy genommenen Gräben aus.

Am rechten Maasufer vertrieben die Franzosen nach heftigem Kampf die Deutschen aus dem Teil von Fleury, den sie noch besetzt hielten. Einige deutsche Abteilungen hielten sich noch in einem kleinen Trümmerhaufen am Ostrande. Zwischen Thiaumont und Fleury machten die Franzosen gleichfalls merkbare Fortschritte. Sie bemächtigten sich eines Offiziers und 50 Soldaten sowie eines Maschinengewehres. Sonst verlief die Nacht überall ruhig.

**Der englische Bericht.**

London, 17. August. Englischer Kriegsbericht vom 17. August:

In der vergangenen Nacht und am frühen Morgen unternahm der Feind eine Reihe entschlossener Gegenangriffe nordwestlich von Pozieres in breiter Front mit beträchtlichen Kräften. Sechs Linien Infanterie gingen zum Angriff vor, stuteten aber unter sehr schweren Verlusten zurück. Geschütze und Maschinengewehre richteten große Verheerungen an. In keinem Falle gelang es dem Feind, in unsere Linien einzudringen. Nordwestlich von Bazentin besetzten wir ungefähr 100 Yards Schützengräben. Ein Gegenangriff wurde zurückgewiesen und einige Gefangene gemacht. Ein deutsches Flugzeug wurde hinter unsern Linien nahe Pozieres Heruntergeholt.